

Dr. A. Michalides, Oderstr. 2, 42477 Radevormwald

An den Vorsitzendes des Schulausschusses
Herrn Thomas Lorenz
Rathaus
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

Anfrage zur Ausschusssitzung am 10.02.2016

Sehr geehrter Herr Lorenz,

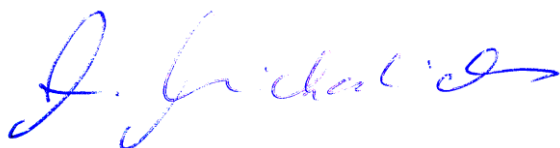
bezüglich des Anmeldeverfahrens zu den weiterführenden Schulen gibt es bei den betroffenen Eltern einige Irritationen.

Diese sind durch unzureichende, tw. auch falsche Auskünfte der Verwaltung und nicht zuletzt durch Äußerungen auf *facebook* zustande gekommen sind. Daher beantworten Sie bitte im Ausschuss die folgenden Fragen.

- Das Verfahren zur Gründung der Sekundarschule sieht vor, dass beim Nicht-Zustandekommen dieser Schule die Realschule bestehen bleibt und Anmeldungen für das 5. Schuljahr entgegennehmen wird. Zur Sicherheit der Eltern und um Verfahrensfehler zu vermeiden müssen diese Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden. Bitte nennen Sie diese Anmeldetermine im Ausschuss und sorgen Sie dafür, dass diese interessierten Eltern zur Kenntnis gebracht werden.
- Es wurde weiterhin der Eindruck erweckt, dass bei nicht rechtzeitiger Anmeldung Eltern u. U. keine Möglichkeit mehr zur Verfügung steht, ihr Kind an einer Radevormwalder Schule anzumelden. Das widerspricht sowohl dem Schulgesetz als auch der Aussage der Politik, dass jedes Kind hier in Rade beschult werden soll. Bitte bestätigen Sie, dass dieser Eindruck falsch ist und jedem Radevormwalder Kind auch nach den offiziellen Anmeldeterminen ein Platz an einer Radevormwalder Schule zur Verfügung steht.
- In diesem Zusammenhang bitte ich Sie weiterhin die Aussage von Dr. Korsten zu bestätigen, dass die neu zu gründende Sekundarschule im Bedarfsfall auch vierzünftig geführt wird und damit bis zu 116 Anmeldungen für die 5. Klasse möglich sein werden.

Weiterhin weise ich in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sowohl der Bürgermeister als auch der externe Berater, Herr Gniostko, im letzten Ausschuss den betroffenen Eltern Transparenz versprochen haben. Diese Transparenz sollte gewahrt werden.

Mit freundlichen Grüßen



A. Michalides